

Gute Beispiele aus Thüringen

—

Was kann man tun, um sich bestmöglich vorzubereiten oder anzupassen?

Veranstaltung am 15.09.2022 „Klimakrise – schnelles Handeln lohnt sich!“
des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz (TMUEN)
& der Thüringer Aufbaubank (TAB)



Gabriele Jahn
Thüringer Institut für Nachhaltigkeit und Klimaschutz

Gliederung

- Vorstellung Thüringer Institut für Nachhaltigkeit und Klimaschutz
- Klimaanpassung
- Klimaleitfaden Thüringen – Informationsportal zur Klimaanpassung für Kommunen vom TMUEN
- Gute Beispiele aus Thüringen



Web: www.think-jena.de

„Gute Beispiele aus Thüringen – Was kann man tun, um sich bestmöglich vorzubereiten oder anzupassen?“

„Klimakrise – schnelles Handeln lohnt sich!“ TMUEN & TAB, 15.09.2022

Gabriele Jahn
Thüringer Institut für Nachhaltigkeit und Klimaschutz



Kurzvorstellung THINK

- Ausgründung der AG „Regionalklima und Nachhaltigkeit“ aus der Friedrich-Schiller-Universität Jena (in 2009)
- 13 Mitarbeiter & weitere freie Mitarbeiter und Praktikanten



www.think-jena.de

„Gute Beispiele aus Thüringen – Was kann man tun, um sich bestmöglich vorzubereiten oder anzupassen?“

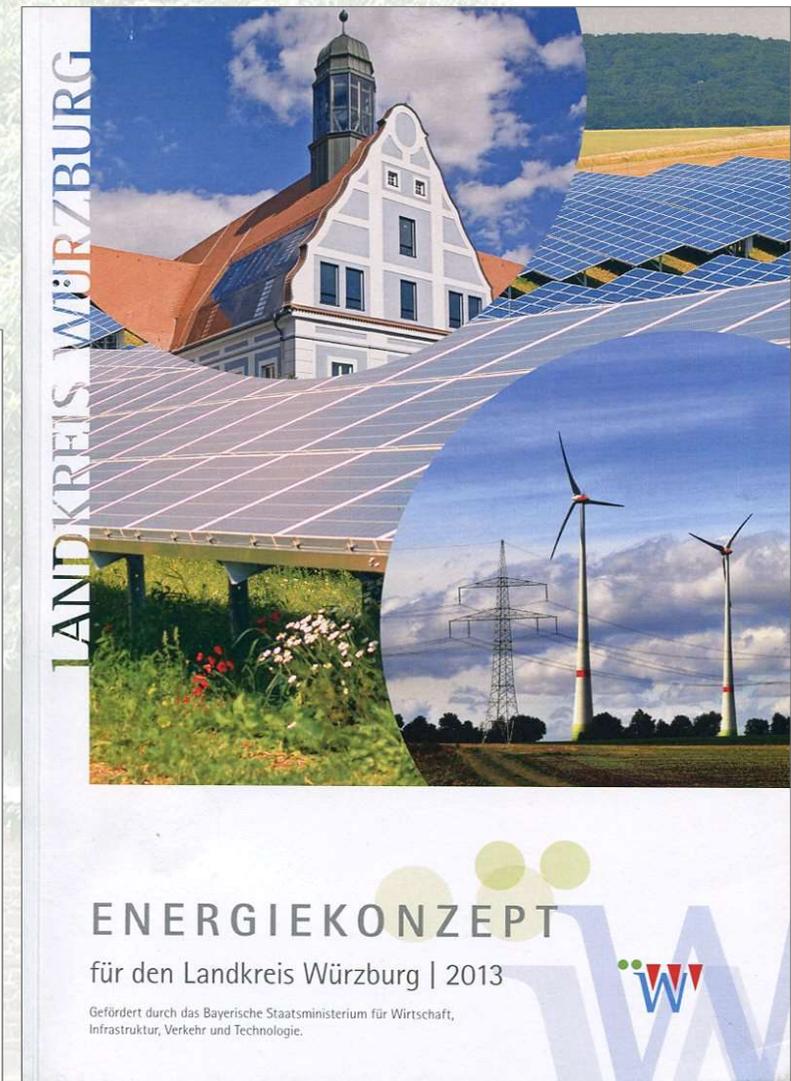
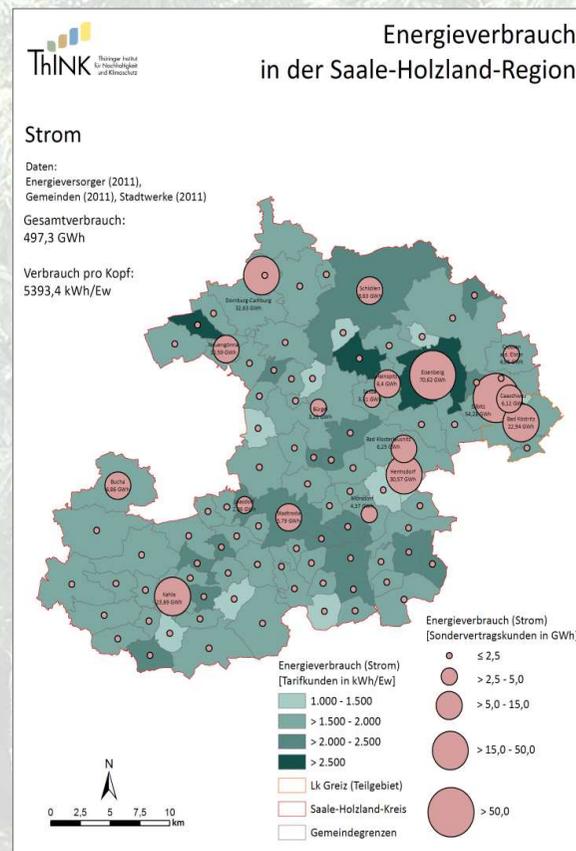
„Klimakrise – schnelles Handeln lohnt sich!“ TMUEN & TAB, 15.09.2022

Gabriele Jahn
Thüringer Institut für Nachhaltigkeit und Klimaschutz



Klimaschutz & Erneuerbare Energien:

- CO₂-Bilanzen/Klimaneutralität
- Energiekonzepte/Potenzialanalysen
- Beratung öffentlicher Entscheidungsträger
- regionale Wertschöpfung
- Mobilitätskonzepte
- Quartierskonzepte
- KS-Monitoring
- ...



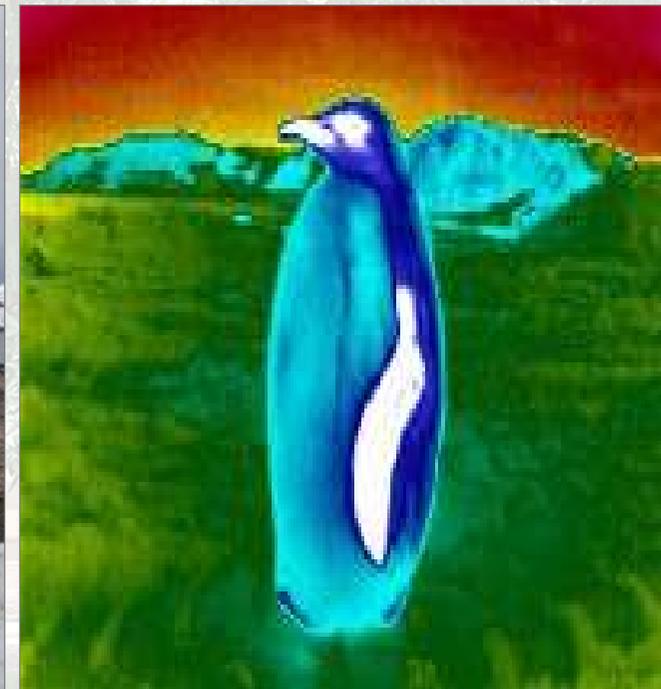
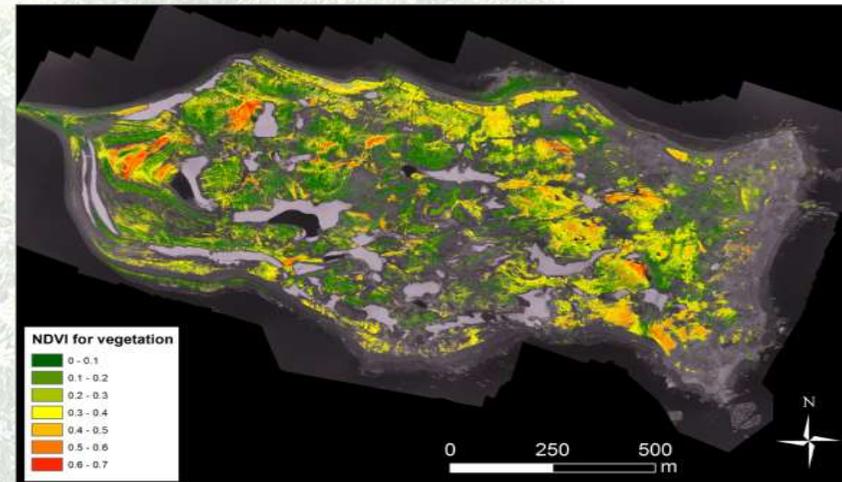
„Gute Beispiele aus Thüringen – Was kann man tun, um sich bestmöglich vorzubereiten oder anzupassen?“

„Klimakrise – schnelles Handeln lohnt sich!“ TMUEN & TAB, 15.09.2022

Kurzvorstellung THINK

Klima-/Ökosystemforschung bzw. -monitoring & Fernerkundung:

- Luftbildanalysen/ UAV-Befliegung
- Bilddatenprozessierung
- Umweltmonitoring
- Auswertung von FE-Daten
- Schutzgebietsmanagement
- ...

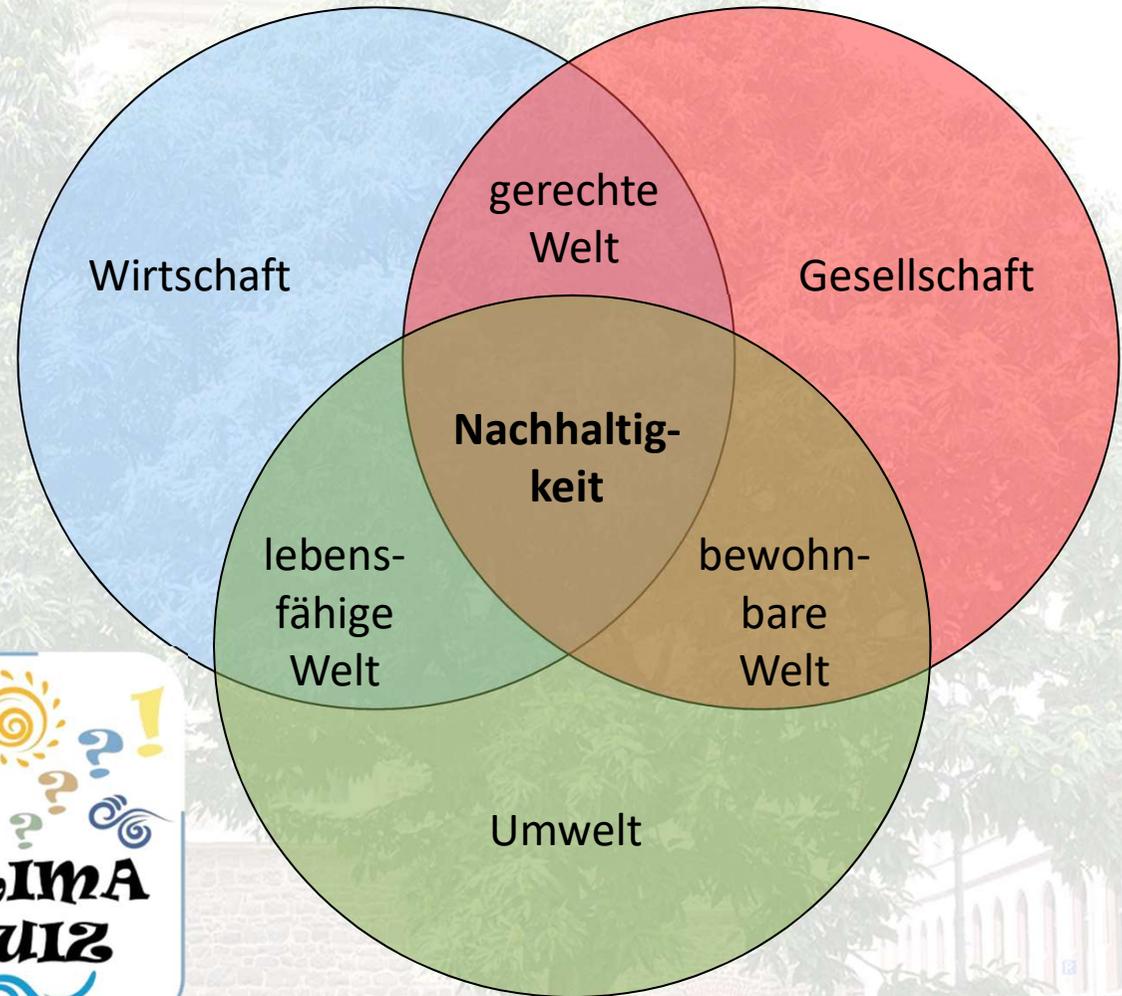
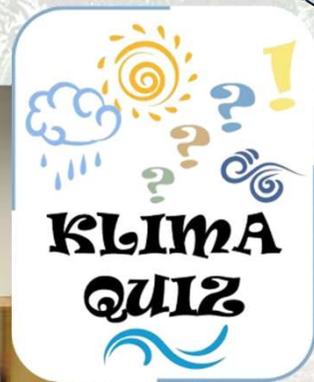


„Gute Beispiele aus Thüringen – Was kann man tun, um sich bestmöglich vorzubereiten oder anzupassen?“

„Klimakrise – schnelles Handeln lohnt sich!“ TMUEN & TAB, 15.09.2022

Umweltbildung:

- Sensibilisierung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Vorträge & Ausstellungen
- Klimalehrpfad Jena
- (Stadt-)Exkursionen
- „Klimaschutz in Kommunen – Anleitung für die Praxis“
- Kinder-Uni, Klima-Quiz
- ...

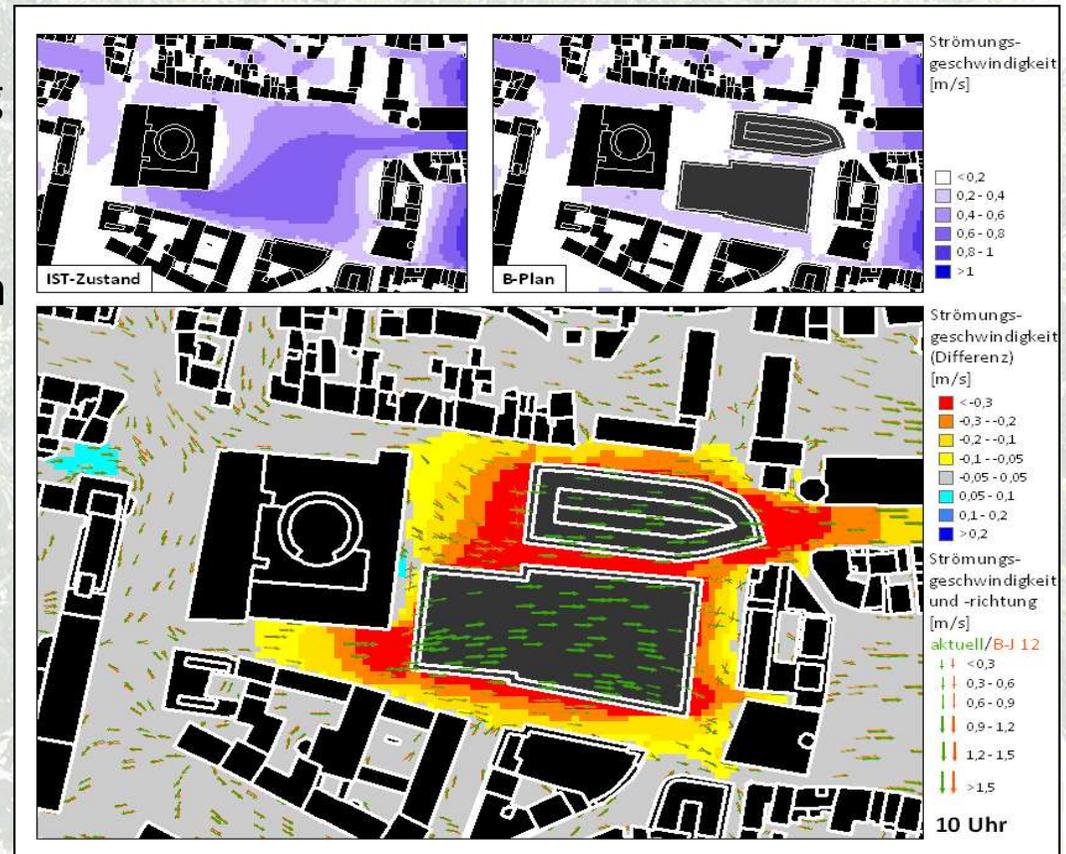


„Gute Beispiele aus Thüringen – Was kann man tun, um sich bestmöglich vorzubereiten oder anzupassen?“

„Klimakrise – schnelles Handeln lohnt sich!“ TMUEN & TAB, 15.09.2022

Mikroklima:

- mikroklimatische Gutachten
- Stellungnahmen Bauleitplanung
- mikroklimatische Optimierung von Bauvorhaben
- mikroskalige Modellrechnungen



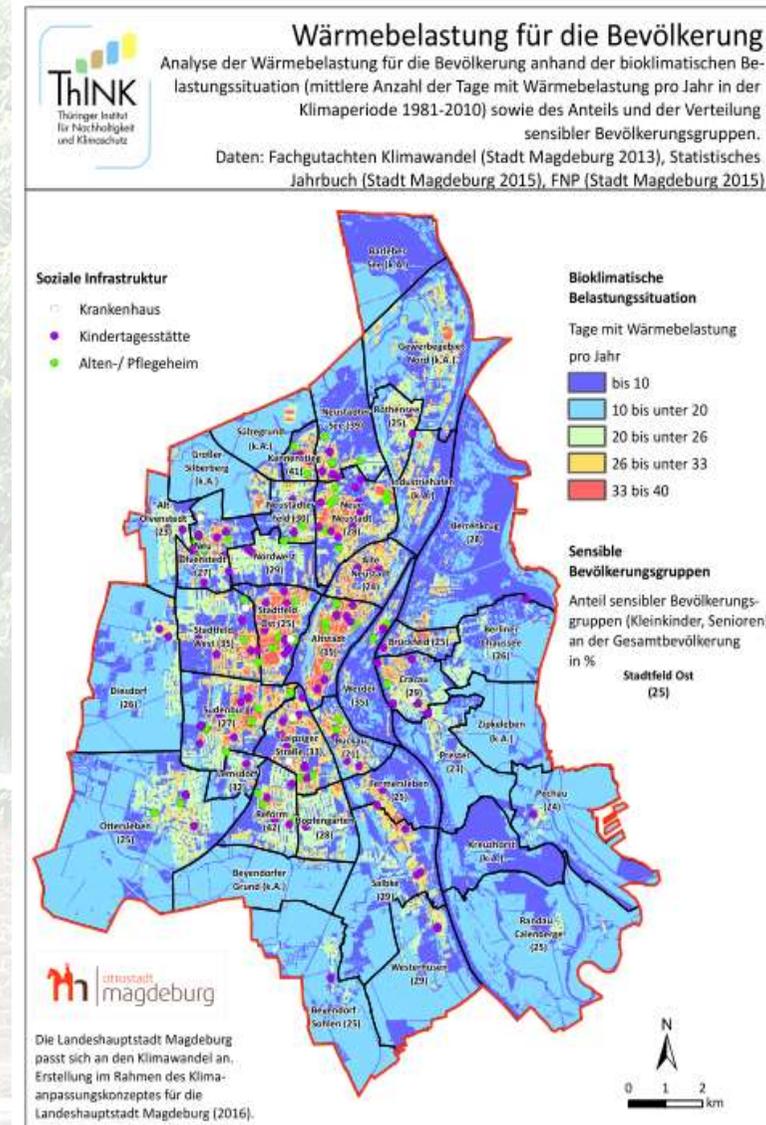
Mikroklimatische Modellierung Eichplatz, Jena, Envi-Met (Bildquelle: Jakob Maerker/THINK)

„Gute Beispiele aus Thüringen – Was kann man tun, um sich bestmöglich vorzubereiten oder anzupassen?“

„Klimakrise – schnelles Handeln lohnt sich!“ TMUEN & TAB, 15.09.2022

Klimaanpassung

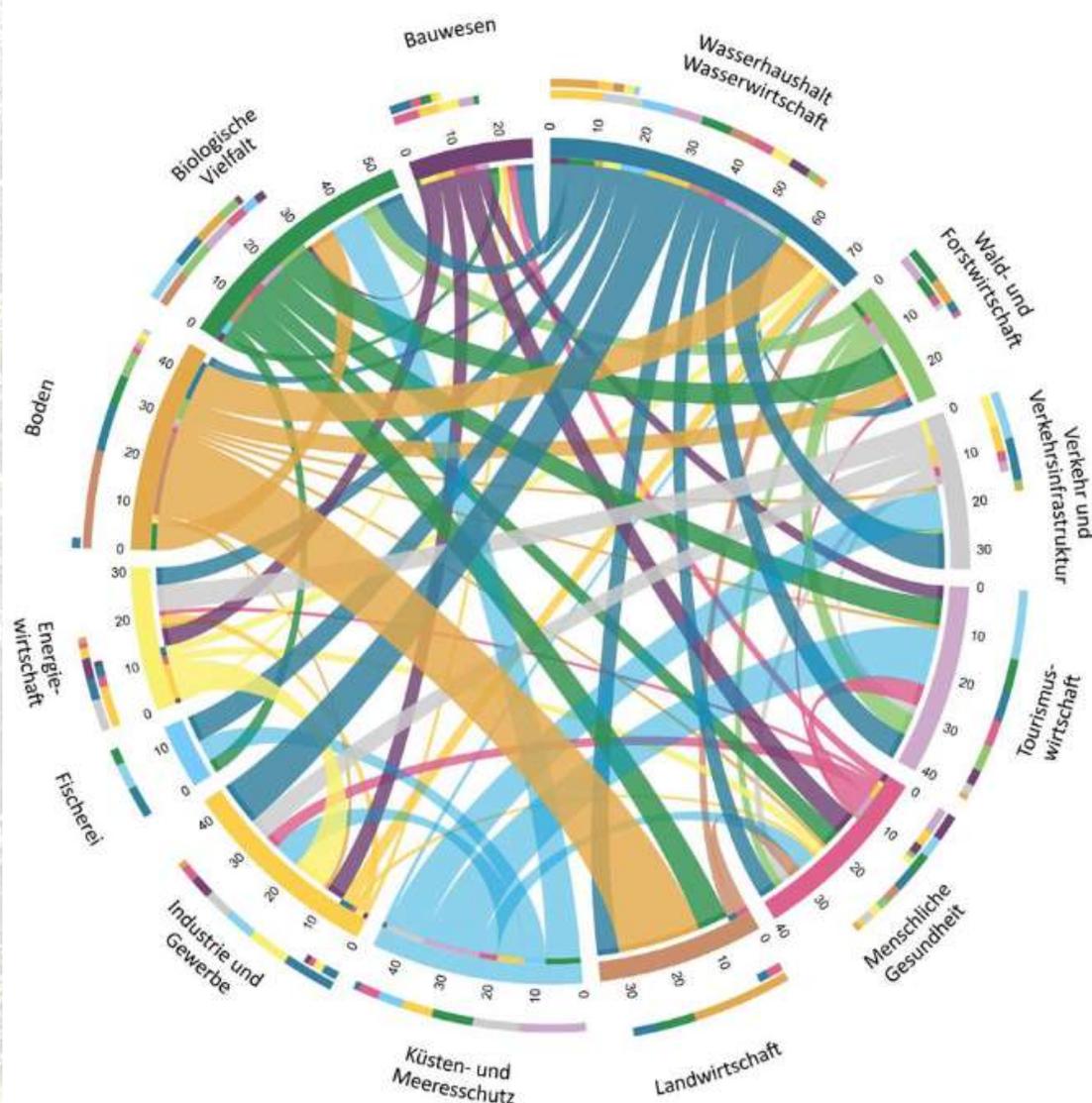
- Klimaanpassungskonzepte
 - ✓ Klimadatenauswertung
 - ✓ Betroffenheitsanalyse
 - ✓ **Maßnahmenentwicklung und -verortung**
 - ✓ **Strategieentwicklung**
 - ✓ Verstetigung und Controlling
 - ✓ Akteursbeteiligung



„Gute Beispiele aus Thüringen – Was kann man tun, um sich bestmöglich vorzubereiten oder anzupassen?“

„Klimakrise – schnelles Handeln lohnt sich!“ TMUEN & TAB, 15.09.2022

Klimaanpassung – kommunale Querschnittsaufgabe



Querverbindungen zwischen den Handlungsfeldern für die Klimaanpassung (UBA 2021:107)

Forschungsfragen der Klimawirkungs- und Risikoanalyse für Deutschland

Wie wirkt sich der Klimawandel künftig auf die Natur, unsere Lebensgrundlagen, unsere Gesundheit, unseren Alltag und unsere Wirtschaft aus?

Wo können wir durch Anpassung die Klimarisiken verringern?

Und wo müssen wir dringend etwas tun?

„Gute Beispiele aus Thüringen – Was kann man tun, um sich bestmöglich vorzubereiten oder anzupassen?“

„Klimakrise – schnelles Handeln lohnt sich!“ TMUEN & TAB, 15.09.2022

Drei Bausteine erfolgreicher Klimaanpassung von Kommunen in Thüringen

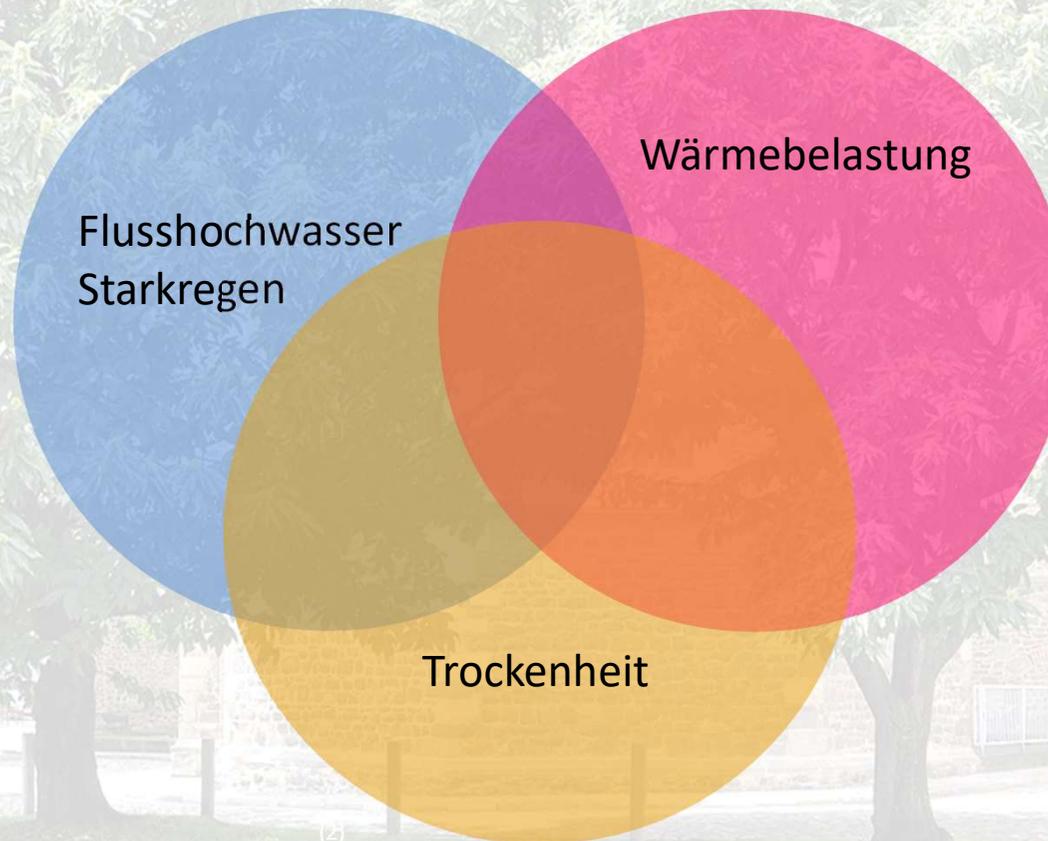
Wissen &
Konsens



Finanzielle
Unterstützung



Rechtliche
Basis stärken



„Gute Beispiele aus Thüringen – Was kann man tun, um sich bestmöglich vorzubereiten oder anzupassen?“

„Klimakrise – schnelles Handeln lohnt sich!“ TMUEN & TAB, 15.09.2022

Klimaanpassung Thüringen

Kommunale Klimaanpassung

- Handlungsbedarf:
Standort, naturräumliche Lage, Infrastruktur
- Umsetzungsbedingungen:
Kommunaler Rechtsrahmen,
(politischer) Konsens
- Kommunale Ressourcen:
Personal, Finanzierung



Querschnitts-
aufgabe
Klimaanpassung



(Bildquelle: Depositphotos.com)

„Gute Beispiele aus Thüringen – Was kann man tun, um sich bestmöglich vorzubereiten oder anzupassen?“

„Klimakrise – schnelles Handeln lohnt sich!“ TMUEN & TAB, 15.09.2022

Gabriele Jahn
Thüringer Institut für Nachhaltigkeit und Klimaschutz



Kommunale Klimaanpassung

- Informationsportal des TMUEN – Klimaleitfaden Thüringen
- Chancengleichheit für alle Verwaltungseinheiten
- www.klimaleitfaden-thueringen.de/



The screenshot shows the website interface for 'Klimaleitfaden Thüringen'. At the top left, it features the logo for 'Freistaat Thüringen' and the 'Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz'. On the top right, there are links for 'thueringen.de' and 'Kontakt & Anfahrt', along with a search bar containing the text 'Suche'. Below the header is a dark blue navigation bar with the following menu items: 'Start', 'Wärmebelastung', 'Starkregen', and 'Trockenstress'. The main content area has a large blue heading: 'Klimaveränderungen in Thüringer Kommunen - informieren, anpassen, nachmachen'. Below this heading is a paragraph of text addressed to 'Liebe Thüringerinnen und Thüringer, werte Kommunalvertreterinnen und -vertreter,'. To the right of the text is a portrait of Gabriele Jahn, a woman with dark hair, smiling. The text continues to discuss climate changes and the need for adaptation in municipalities.

„Gute Beispiele aus Thüringen – Was kann man tun, um sich bestmöglich vorzubereiten oder anzupassen?“

„Klimakrise – schnelles Handeln lohnt sich!“ TMUEN & TAB, 15.09.2022

Gabriele Jahn
Thüringer Institut für Nachhaltigkeit und Klimaschutz



Klimaleitfaden Thüringen

Start Wärmebelastung Starkregen Trockenstress

Wärmebelastung für die Bevölkerung

ZUM LEITFADEN

Lokale Überflutungen durch Starkregen

ZUM LEITFADEN

Trockenstress für das Kommunalgrün

ZUM LEITFADEN

weiterführende Informationen

[IMPAKT](#)

Integriertes Maßnahmenprogramm zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels im Freistaat Thüringen - IMPAKT

[ReKIS](#)

ReKIS – regionales Klimainformationssystem Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

[Klimainvest](#)

Klima Invest - Kommunale Klimaschutz- und Klimafolgenanpassungsmaßnahmen

[Zentrum KlimaAnpassung](#)

Das Zentrum unterstützt bei der Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels sowie bei der Wahl der passenden Förderung.

[Kompetenzzentrum Klima](#)

Fachreferat des Thüringer Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz

„Gute Beispiele aus Thüringen – Was kann man tun, um sich bestmöglich vorzubereiten oder anzupassen?“

„Klimakrise – schnelles Handeln lohnt sich!“ TMUEN & TAB, 15.09.2022

Gabriele Jahn
Thüringer Institut für Nachhaltigkeit und Klimaschutz



Klimaleitfaden Thüringen

Struktur Leitfaden

Informieren

Wärmebelastung | Starkregen | Trockenstress

Informieren – Wärmebelastung für die Bevölkerung

Die sommerliche Wärmebelastung fällt in den Thüringer Gemeinden unterschiedlich stark aus. Das liegt vorwiegend am klimatischen Einfluss, der durch Faktoren wie Höhenlage, Topografie und Flächenversiegelung bestimmt wird. So ist z. B. in den gut durchgrünten, großen Vororten des Thüringer Waldes mit weniger Wärmebelastung zu rechnen als im dichtgeschlossenen, stark bebauten Mittelbau-Saale. Aber auch die in den Städten und Gemeinden lebende Bevölkerung sowie deren Aktivität hat Einfluss auf die Beurteilung der Wärmebelastung vor Ort. Hohe Bevölkerungsdichte von Klammern und Siedlungen, die besonders hitzeempfindlich sind, können zu einer höheren Belastung hinsichtlich der sommerlichen Wärmebelastung führen.



Klimaveränderungen in Thüringen

#3 Wärmebelastung

Im Infomaterial können Sie sich über die Wärmebelastung in Ihrer Gemeinde informieren und nachvollziehen, welche Bedingungen in Siedlungen in Ihrem Vorort herrschen, um das Klimarisiko zu analysieren. Klicken Sie bitte auf die Karte.



Interaktive Infokarte
Karte von 2020

Anpassen

Wärmebelastung | Starkregen | Trockenstress

Anpassen – Handlungsmöglichkeiten zur Minderung von Hitzebelastung

Es existieren zahlreiche Möglichkeiten, wie einer zunehmenden Hitzebelastung planerisch und organisatorisch begegnen werden kann, um die Aufenthaltsqualität in unseren Städten und Gemeinden trotz Klimawandel zu erhalten bzw. zu verbessern. Die für Thüringer Kommunen besonders bedeutsamen Handlungsmöglichkeiten sowie wichtige Anknüpfungspunkte und Fördermöglichkeiten sind in der nachfolgenden Übersicht zusammengefasst.

Stadtplanung



Erhalt und Entwicklung von Kulturlandschaftsgebieten und -reitbahnen

Kulturland ist die geschichtlich wichtigste Landschaft in Thüringen, die als überaus wertvolle Landschaftsform die Landschaft prägt und überwiegend unversiegelte Freizeitalien.

[DETAILS](#)



Qualifizierung, Vergrößerung und Vernetzung von Grünflächen

Grünflächen erfüllen im urbanen Raum wichtige Funktionen, wie die Verbesserung der Luftqualität, die Förderung von Sauerstoff und Gesundheit sowie die Bereitstellung von Raum für sozialen und kulturellen Austausch.

[DETAILS](#)



Verbesserung der Standortbedingungen des Großgrüns

Standortfaktoren stellen für Bäume häufig einen Schicksalsfaktor dar. Ihre Lebens- und Wachstumsbedingungen sind hier gegenüber reitbaren Standorten durch eine Vielzahl negativer Einflüsse geprägt.

[DETAILS](#)



Bewässerungsmanagement des kommunalen Grüns optimieren

Städtisches Grün stellt in heißen Perioden einen besonderen Beitrag zum Wohlbefinden der Bevölkerung, insbesondere bei sommerlicher Hitzebelastung.

[DETAILS](#)



Verstärkte Beachtung von Verschattungsmöglichkeiten im öffentlichen Raum

Eine hohe Einstrahlung auf versiegelte Oberflächen führt zu einer vertikalen Erwärmung der bodennahen Luftschichten. An heißen Tagen sorgen dadurch die Temperaturen im öffentlichen Raum schnell an, was zu verstärkter thermischer Belastung der Bevölkerung führt.

[DETAILS](#)



Errichtung von Trinkwasserspendern im öffentlichen Raum

Hitz macht durstig. Der Grund dafür ist, dass der menschliche Körper über die Haut Wasser abgibt um die Körpertemperatur zu regulieren – je heißer es ist, umso mehr.

[DETAILS](#)

Objektplanung







Nachmachen

Wärmebelastung | Starkregen | Trockenstress

Nachmachen – Gute Beispiele zur Anpassung in Thüringen

Was passiert im Praxisfall in puncto Klimaanpassung? Anhand ausgewählter Beispiele aus Thüringer und anderen Kommunen wird aufgezeigt, wie es gelingen kann, sich auf die veränderten Klimaverhältnisse vorzubereiten. Hintergrund, wichtige Fördermöglichkeiten und Anknüpfungspunkte werden benannt.



Fertiggestellter Lutherplatz mit Trinkbrunnen
KATVARN, 10.08.2020, 10.08.2020, 10.08.2020

Stadtbaumkonzept Jens

Beispiel für ein integriertes Stadtbaum- und Klimamanagement

[WISSEN](#)

Bevölkerungswarnsystem KATVARN im Kyffhäuserkreis

Beispiel für ein integriertes Warnsystem

[WISSEN](#)

Dachbegrünung auf der Kita „Glücksäcker“ in Erfurt

Beispiel für eine Dachbegrünung

[WISSEN](#)

Baumplantagen in der Stadt Bad Langensalza

Beispiel für ein integriertes Stadtbaumkonzept

[WISSEN](#)

Mehrfamilienhaus mit Sonnenschutzverglasung in Weimar

Beispiel für ein integriertes Sonnenschutzkonzept

[WISSEN](#)

Trinkbrunnen am Lutherplatz in Eisenach

Beispiel für ein integriertes Trinkwassersystem

[WISSEN](#)

Wasserspielplatz im Lutschnepark in Pöschneck

Beispiel für ein integriertes Wasserspielplatzkonzept

[WISSEN](#)

Anpassung der Eintrittspreise an Hitzetage im Gerar Tierpark

Beispiel für ein integriertes Eintrittspreiskonzept

[WISSEN](#)

Einrichtung eines Klimamanagements im Landkreis Eichsfeld

Beispiel für ein integriertes Klimamanagementsystem

[WISSEN](#)

Sanierung des Nikolikirchhofs in Aitzsburg

Beispiel für ein integriertes Sanierungskonzept

[WISSEN](#)

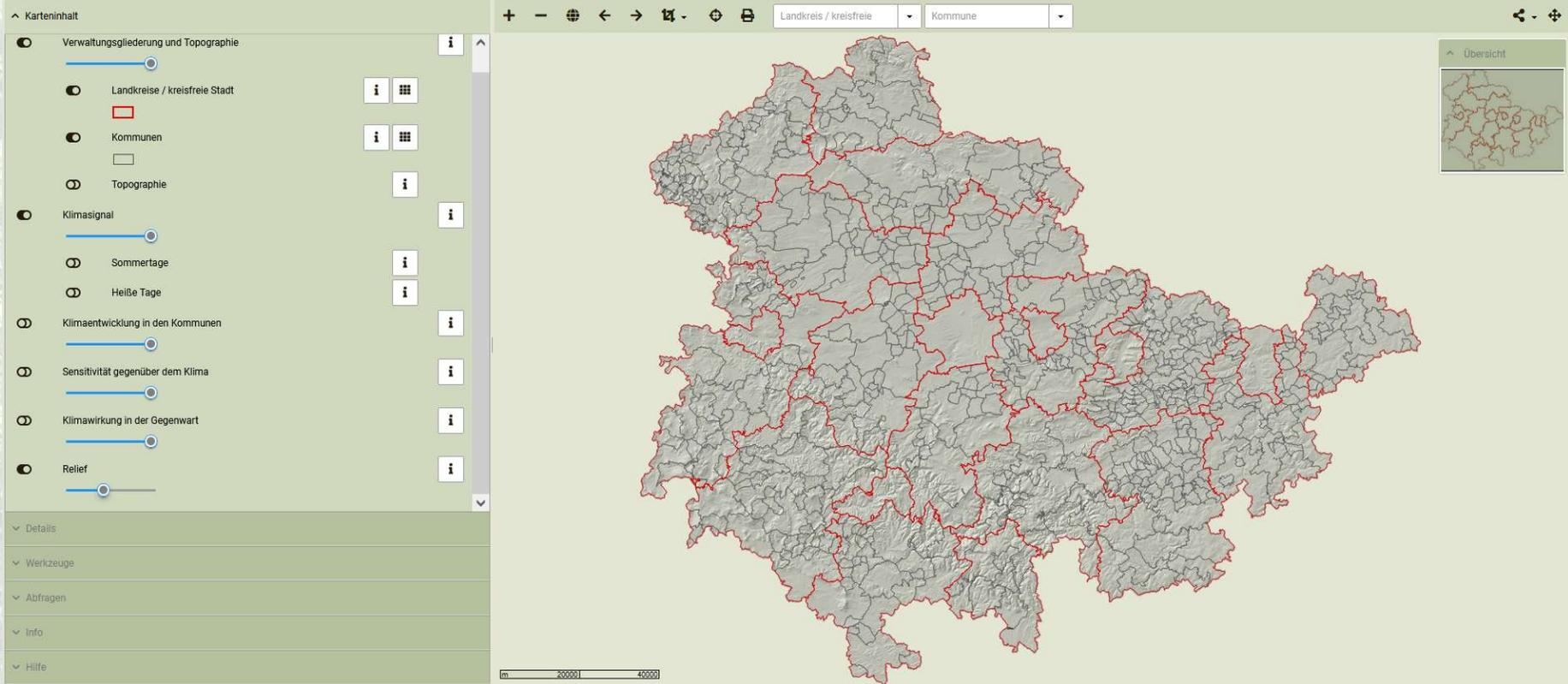
„Gute Beispiele aus Thüringen – Was kann man tun, um sich bestmöglich vorzubereiten oder anzupassen?“
 „Klimakrise – schnelles Handeln lohnt sich!“ TMUEN & TAB, 15.09.2022

Gabriele Jahn
 Thüringer Institut für Nachhaltigkeit und Klimaschutz



Klimaleitfaden Thüringen

Wärmebelastung für die Bevölkerung in Thüringen



(2)

„Gute Beispiele aus Thüringen – Was kann man tun, um sich bestmöglich vorzubereiten oder anzupassen?“
„Klimakrise – schnelles Handeln lohnt sich!“ TMUEN & TAB, 15.09.2022

Gabriele Jahn
Thüringer Institut für Nachhaltigkeit und Klimaschutz



Klimaleitfaden Thüringen

Wärmebelastung für die Bevölkerung in

Wärmebelastung f

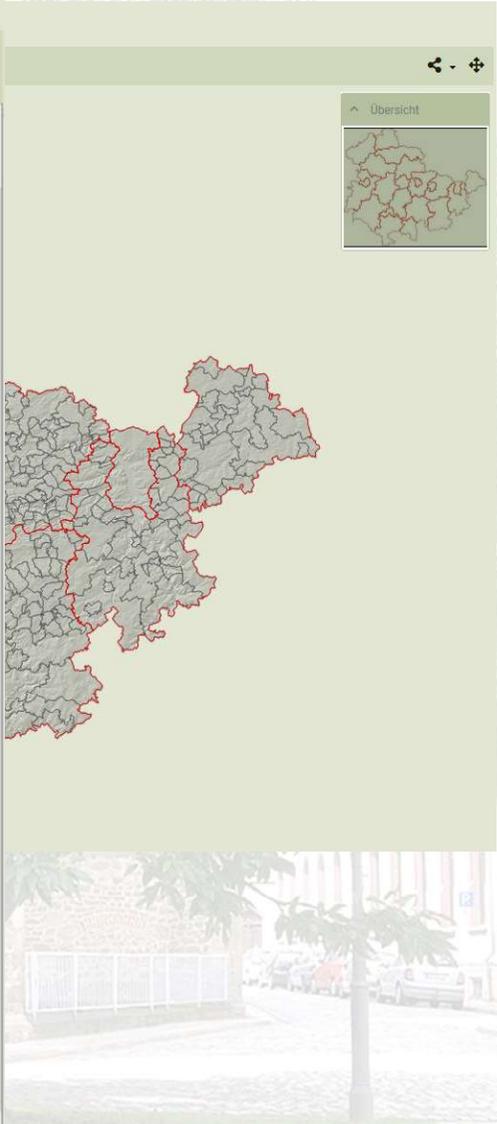
^ Karteninhalt

- Verwaltungsgliederung und Topographie
 - Landkreise / kreisfreie Stadt
 - Kommunen
 - Topographie
- Klimasignal
 - Sommertage
 - Heiße Tage
- Klimaentwicklung in den Kommunen
- Sensitivität gegenüber dem Klima
- Klimawirkung in der Gegenwart
- Relief

Details
Werkzeuge
Abfragen
Info
Hilfe

^ Karteninhalt

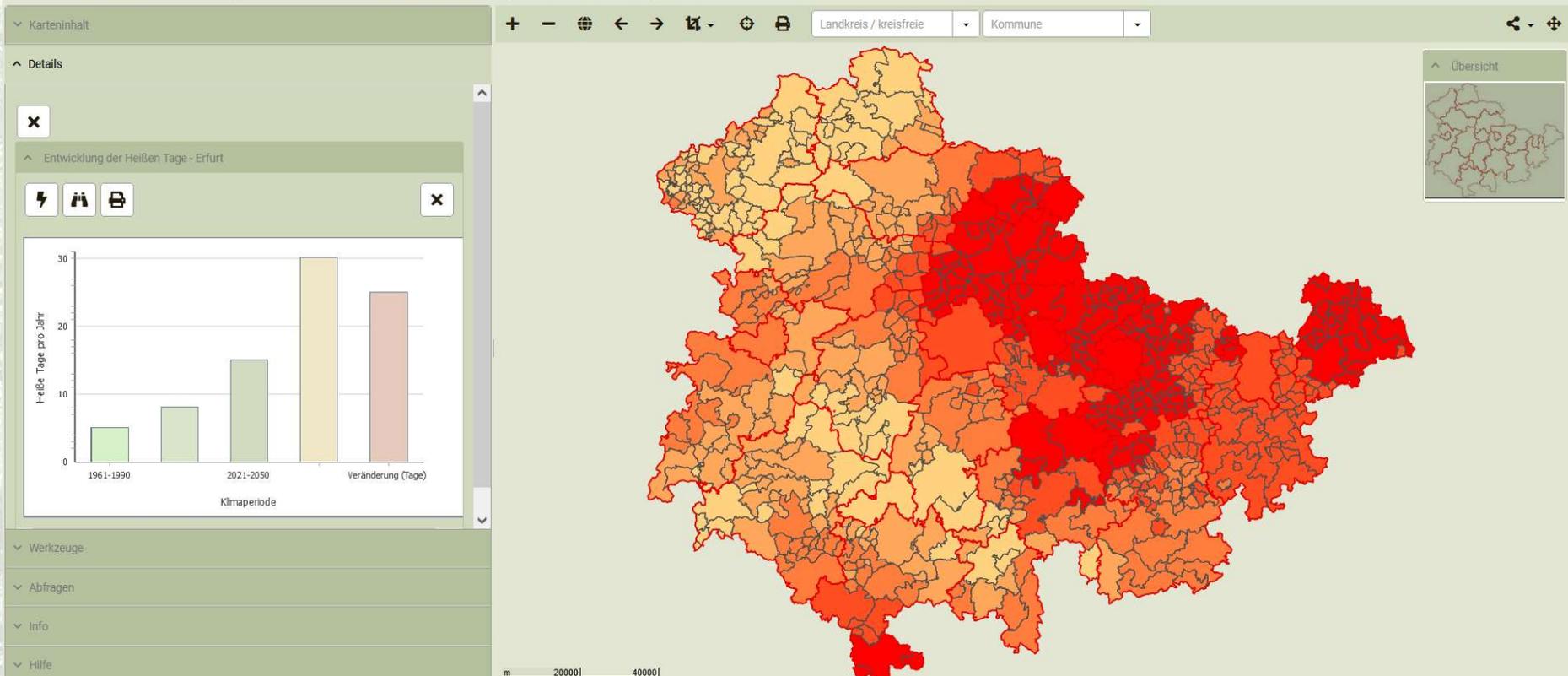
- Verwaltungsgliederung und Topographie
- Landkreise / kreisfreie Stadt
- Kommunen
- Topographie
- Klimasignal
- Sommertage
- Heiße Tage
- Klimaentwicklung in den Kommunen
- Sensitivität gegenüber dem Klima
- Klimawirkung in der Gegenwart
- Relief



„Gute Beispiele aus Thüringen – Was kann man tun, um sich bestmöglich vorzubereiten oder anzupassen?“
„Klimakrise – schnelles Handeln lohnt sich!“ TMUEN & TAB, 15.09.2022

Anpassen

Wärmebelastung für die Bevölkerung in Thüringen



(2)

„Gute Beispiele aus Thüringen – Was kann man tun, um sich bestmöglich vorzubereiten oder anzupassen?“

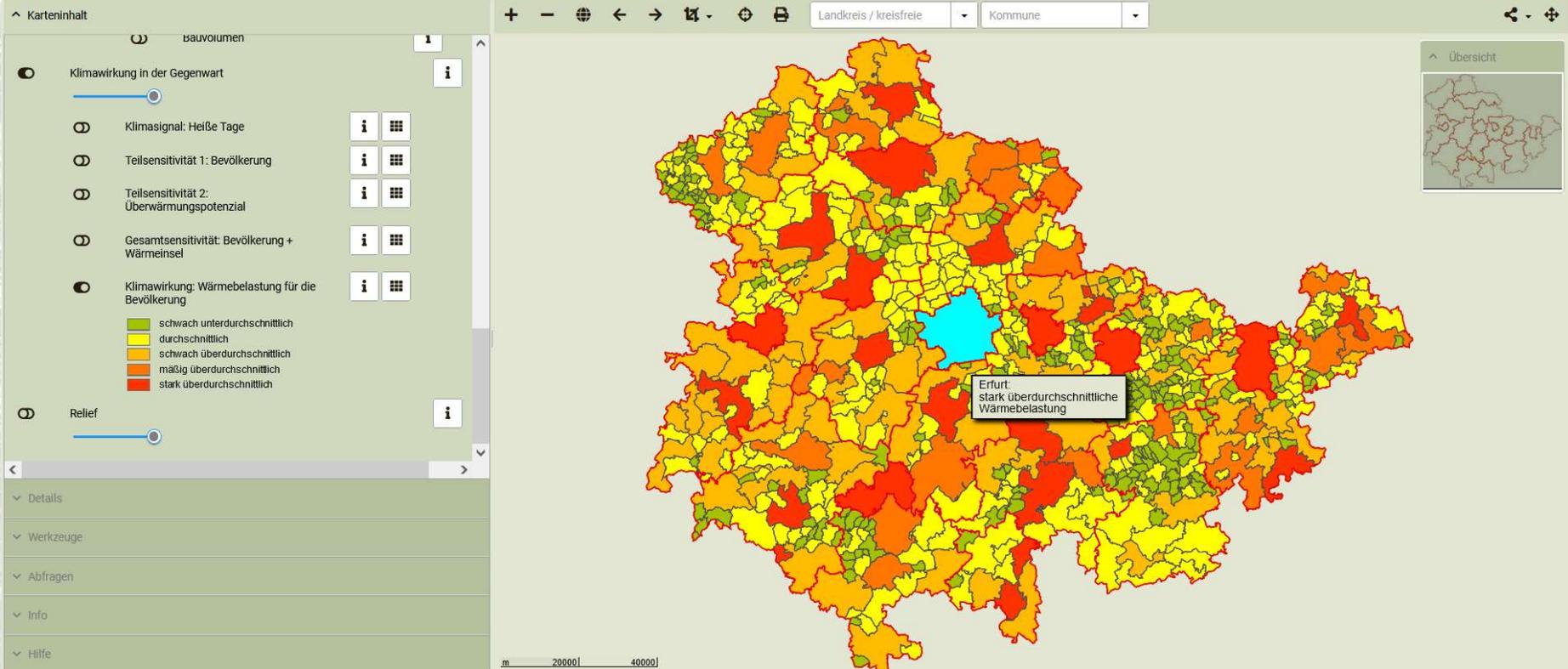
„Klimakrise – schnelles Handeln lohnt sich!“ TMUEN & TAB, 15.09.2022

Gabriele Jahn
Thüringer Institut für Nachhaltigkeit und Klimaschutz



Anpassen

Wärmebelastung für die Bevölkerung in Thüringen



(2)

„Gute Beispiele aus Thüringen – Was kann man tun, um sich bestmöglich vorzubereiten oder anzupassen?“
„Klimakrise – schnelles Handeln lohnt sich!“ TMUEN & TAB, 15.09.2022

Gabriele Jahn
Thüringer Institut für Nachhaltigkeit und Klimaschutz



Maßnahmen Leitfaden

Start Wärmebelastung Starkregen Trockenstress

Erarbeitung, Erlass und ggf. Anpassung einer Baumschutzsatzung

Stadtbäume leisten unverzichtbare Dienste für den Klimaschutz und die Klimaanpassung einer Kommune. Sie voluminös zu schützen, vereint Vorteile für Stadtklima und den kommunalen Haushalt.



Das städtische Großgrün kann effizient durch eine kommunale Baumschutzsatzung geschützt werden. Es empfiehlt sich daher, diese Option auf kommunaler Ebene zu diskutieren, um Stadtbäume, insbesondere **Altbäume**, zu erhalten und den Bestand durch klimaresistente und robuste Ersatz- bzw. Nachpflanzungen den Herausforderungen des Klimawandels anzupassen.

Die rechtliche Grundlage für den Schutzstatus von Stadtbäumen wird bereits auf Bundesebene durch das Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) gelegt: § 23 BNatSchG definiert „Geschützte Landschaftsteile“ u. a. als Bäume, einzelne Baumreihen und Alleen, deren besondere Schutz aus nachstehenden Gründen rechtlich festgesetzt werden kann:

- zur Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung der Leistung- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts;
- zur Bewahrung, Gliederung oder Pflege des Orts- oder Landschaftsbildes;
- zur Abwehr schädlicher Einwirkungen oder
- wegen ihrer Bedeutung als Lebensstätten bestimmter wildlebender Tier- und Pflanzenarten“ (§ 23 Abs. 1 Satz 1-4 BNatSchG).

Zusammen mit der Säkularbefugnis nach § 13 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) und den § 14 „Geschützte Landschaftsteile“ des Landesnaturschutzgesetzes (ThürNatSchG) L. V. mit § 23 Abs. 1 BNatSchG sind die Kommunen im Freistaat Thüringen berechtigt, für ihr Hoheitsgebiet eine Baumschutzsatzung zu erlassen. Der Geltungsbereich der Satzung kann das gesamte Kommunegebiet umfassen und rechtliche Schutzstatus für die Bäume schaffen. Inhalte der Baumschutzsatzung sind i. B.:

- Geltungsbereich und Verhältnis zu anderen Rechtsvorschriften (z. B. B-Plan)
- Schutzgegenstand (z. B. Baumarten, Schutzklassen, Wurzeln, Stamm-, Kronenbereich)
- Baumpflegestandards und Erhaltungspflicht
- verbotene Handlungen (Fällung, Zerstörung, Veränderung)
- Gestattungspflicht für Fällungen oder Veränderungen am Baum
- Verpflichtung zu Baumersatz oder finanziell Ausgleich für verlorene Bäume
- Pflicht zur Wiederherstellung bzw. Folgebepflanzung für ungenehmigte Baumfällungen/-veränderungen
- Bekämpfungsrecht, Untersuchungen
- Ordnungswidrigkeiten, Bußgeldbestimmungen

Kann bereits eine Baumschutzsatzung, kann diese auf ihre Aktualität geprüft werden, z. B.:

- Geltungsbereich der Satzung
- geschützte Baumarten
- klimaresistente Pflanzempfehlungen für Ersatzbepflanzungen

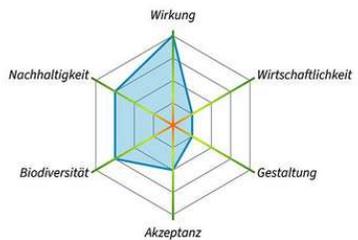
Der Schutz wertvoller **Altbäume** verdient besondere Aufmerksamkeit. Hier kann die Baumschutzsatzung helfen, ihren Status zu stärken bzw. ihren Verlust angemessen durch entsprechend viele Ersatzpflanzungen auszugleichen. Jungbäume unterstützen die ökologische und stadtklimatische Leistungsfähigkeit aller Bäume bei weitem. Unter den aktuellen Wachstumsbedingungen am **Waldnaturschutzgesetz** ist es außerdem fraglich, ob sie jemals das Reifealter von Altbäumen erreichen werden.

Abb. 1: Altbäume stellen einen deutlich größeren Beitrag zur urbanen Klimaanpassung und Stadtkologie als Jungbäume. Sie sind daher besonders schutzrelevant und schwer zu ersetzen.
(Blaugutle, G. & H. & C. 2019)

Abb. 2: Kommunale Baumschutz kann sich auf viele Rechtsgrundlagen stützen und dem städtischen Großgrün zu besseren Lebensbedingungen verhelfen.
(Blaugutle, G. & H. & C. 2019)

Start Wärmebelastung Starkregen Trockenstress

Bewertung der Maßnahme hinsichtlich wesentlicher Parameter



Erläuterung:

- rot/orange: schlecht bzw. Verschlechterung, negativer Einfluss
- gelb: neutral bzw. nicht relevant, kein/kaum Einfluss
- hellgrün: gut bzw. geringfügiger positiver Einfluss
- grün: sehr gut bzw. positiver Einfluss
- dunkelgrün: ausgesprochen gut bzw. deutlicher positiver Einfluss

Parameter:

Wirkung: Effektivität der Maßnahme im Sinne der Klimaanpassung
Wirtschaftlichkeit: Kosten-Nutzen-Verhältnis (Initial- und Folgekosten)
Gestaltung: Raumwirkung, Beeinflussung des Lebensumfelds
Akzeptanz: Beeinflussung der Lebensqualität, mögliche Widerstände
Biodiversität: Beeinflussung der Artenvielfalt/Lebensräume
Nachhaltigkeit: Langlebigkeit/Beständigkeit, Ressourceneffizienz

Ansprechpartner

TMIL – Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
www.infrastruktur-landwirtschaft.thueringen.de

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)
www.bmu.de

Förderung

Thüringen

Thüringer Städtebauförderungsrichtlinien (ThSt-BauFR)
www.infrastruktur-landwirtschaft.thueringen.de/unsere-themen/bau/staedtebaustaedtebaufoerderung

Klimainvest – Kommunale Klimaschutz- und Klimafolgenanpassungsmaßnahmen
www.aufbaubank.de/Foerderung/thueringen/klima-invest

Stiftung Naturschutz Thüringen: Umweltlotterie – „Naturschutz beginnt vor der Haustür – in kleinen Schritten zu einem bunten, lebenswerten Wohnumfeld“
www.stiftung-naturschutz-thueringen.de/umweltlotterie-foerderung.html

Bund

Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH - Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel
www.z-u-g.org/aufgaben/foerderung-von-massnahmen-zur-anpassung-an-den-klimawandel

„Gute Beispiele aus Thüringen – Was kann man tun, um sich bestmöglich vorzubereiten oder anzupassen?“
 „Klimakrise – schnelles Handeln lohnt sich!“ TMUEN & TAB, 15.09.2022

Klimapavillon – Umweltbildung & Öffentlichkeitsarbeit

- Informations- und Veranstaltungsort des TMUEN
- Klimaanpassung & Klimaschutz, erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Nachhaltigkeit
- Start 2017, Stationen: Apolda, Weimar, Jena, Gera, Nordhausen, Erfurt



➤ www.klima-pavillon.de

(Bildquelle: Daniel Knopf/ThINK)

„Gute Beispiele aus Thüringen – Was kann man tun, um sich bestmöglich vorzubereiten oder anzupassen?“

„Klimakrise – schnelles Handeln lohnt sich!“ TMUEN & TAB, 15.09.2022

Gute Beispiele aus Thüringen – Wärmebelastung

Trinkbrunnen am Lutherplatz in Eisenach

Rahmenplan Sanierung Innenstadt, Kernziele (auszugsweise):

- Bewahrung der städtebaulichen Qualität
- Sanierung/Erneuerung der öffentlichen Straßen, Plätze und Freiräume
- Verbesserung der Infrastrukturausstattung



Links: Ausschnitt Lageplatz Marktplatz mit ursprünglicher Bebauung und einem wesentlich kleineren Lutherplatz, um 1910.

Rechts: Lageplan Topographie von 2005 mit einem größeren Lutherplatz durch die Zerstörung anliegender Gebäude 1945

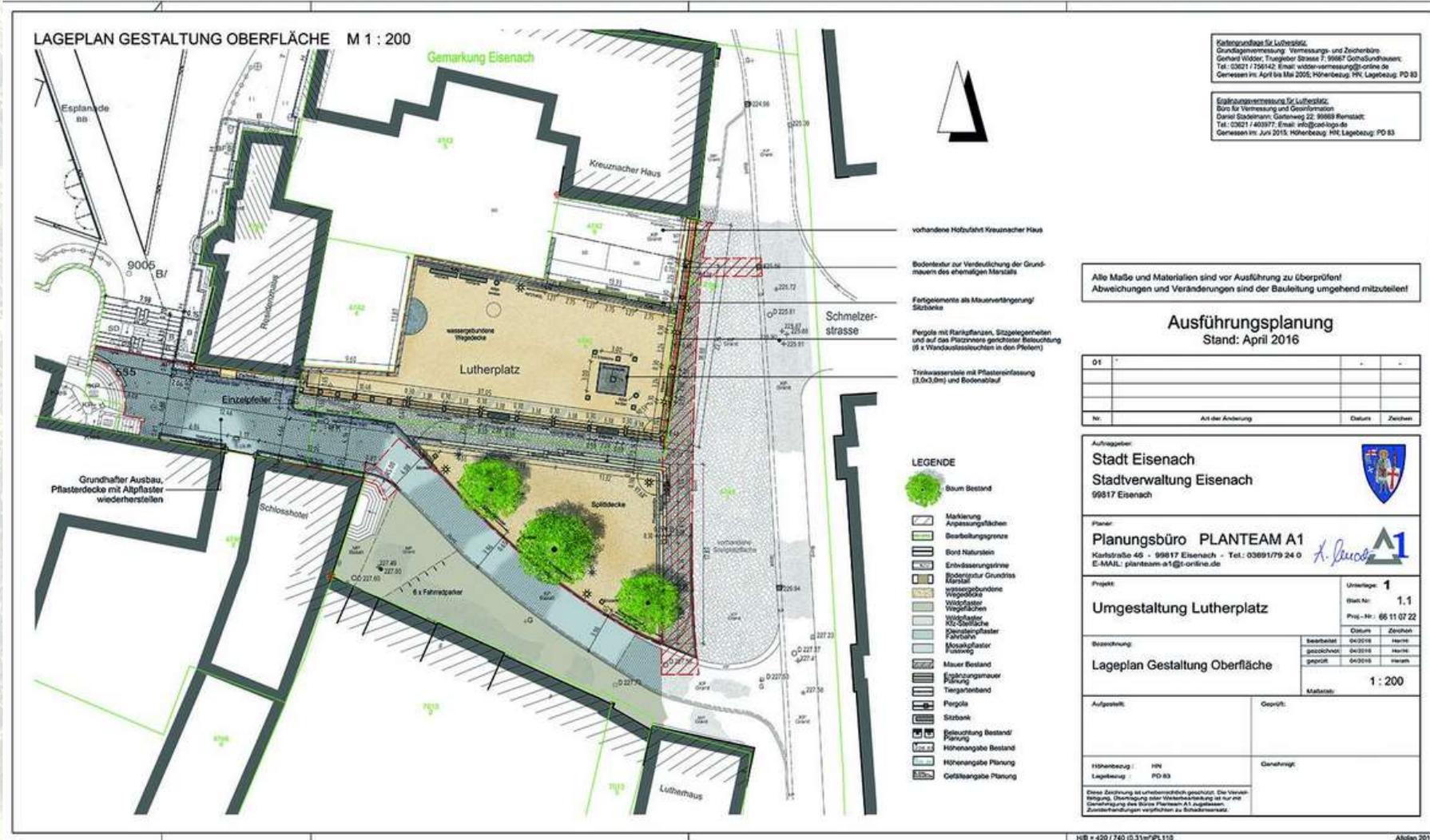
(Bildquelle: Planteam A1/Stadtarchiv)

„Gute Beispiele aus Thüringen – Was kann man tun, um sich bestmöglich vorzubereiten oder anzupassen?“

„Klimakrise – schnelles Handeln lohnt sich!“ TMUEN & TAB, 15.09.2022

Gute Beispiele aus Thüringen – Wärmebelastung

Trinkbrunnen am Lutherplatz in Eisenach



Ausführungsplanung für die Gestaltung des Lutherplatzes, Stand April 2016 (Bildquelle: Planteam A1)

„Gute Beispiele aus Thüringen – Was kann man tun, um sich bestmöglich vorzubereiten oder anzupassen?“

„Klimakrise – schnelles Handeln lohnt sich!“ TMUEN & TAB, 15.09.2022

Gabriele Jahn
Thüringer Institut für Nachhaltigkeit und Klimaschutz



Gute Beispiele aus Thüringen – Wärmebelastung

Trinkbrunnen am Lutherplatz in Eisenach



Gut gegen Hitze und Durst – Trinkbrunnen und schattenspendende Bäume

(Bildquelle: M. Häfner/Stadtverwaltung Eisenach)

„Gute Beispiele aus Thüringen – Was kann man tun, um sich bestmöglich vorzubereiten oder anzupassen?“

„Klimakrise – schnelles Handeln lohnt sich!“ TMUEN & TAB, 15.09.2022

Gabriele Jahn
Thüringer Institut für Nachhaltigkeit und Klimaschutz



Gute Beispiele aus Thüringen – Wärmebelastung

Anpassung der Eintrittspreise an Hitzetagen im Geraer Tierpark



Eingangsbereich Geraer Tierpark, Kasse
(Bildquelle: Stadt Gera)



Lage des Tierparks in Gera
(Datenquelle laut Abbildung,
Bildquelle: Alexandra Nozik/THINK)

(2)

„Gute Beispiele aus Thüringen – Was kann man tun, um sich bestmöglich vorzubereiten oder anzupassen?“

„Klimakrise – schnelles Handeln lohnt sich!“ TMUEN & TAB, 15.09.2022

Gute Beispiele aus Thüringen – Starkregen

Wasserwehrdienst Nordhausen

- Gefahrenabwehr bei Hochwasser Pflicht von Bürger (WHG) & Kommune (ThürWG)

„Die Gemeinden haben einen Wasserwehrdienst einzurichten und erforderliche Hilfsmittel bereitzuhalten, wenn sie erfahrungsgemäß durch Hochwasser gefährdet sind. Das Nähere regeln die Gemeinden durch Satzung.“ (§ 55 Satz 1 und 2 ThürWG)

- Nordhausen besonders exponiert:
Helme & Zorge
→ 2016 Wasserwehr gegründet



Hochwasser an der Zorge bei
Krimderode/Nordhausen
(Bildquelle: Stadt Nordhausen)

„Gute Beispiele aus Thüringen – Was kann man tun, um sich bestmöglich vorzubereiten oder anzupassen?“

„Klimakrise – schnelles Handeln lohnt sich!“ TMUEN & TAB, 15.09.2022

Wasserwehrdienst Nordhausen

Hauptaufgaben und Satzungsinhalte:

- Wo befinden sich Gefahrenstellen und/ oder Risikoschwerpunkte?
- Wer übernimmt die Einsatzleitung?
- Welche personellen und materiellen Ressourcen sind vorhanden?
- Wie werden Informationen weitergeleitet?
- Wie funktioniert im Ernstfall der Alarm?
- Wo ist der Sammelort, das Materiallager?
- Woher kommen Verpflegung, Ablösung und Nachschub?



Alarm- und Einsatzplan: Wer? Was? Wann?

Gute Beispiele aus Thüringen – Starkregen

Wasserwehrdienst Nordhausen

Förderung:

- ✓ Erstausrüstung Wasserwehr 50.000,- €

6



Hochwasserschutzanhänger der Wasserwehr Nordhausen (Bildquelle: Stadt Nordhausen)

„Gute Beispiele aus Thüringen – Was kann man tun, um sich bestmöglich vorzubereiten oder anzupassen?“

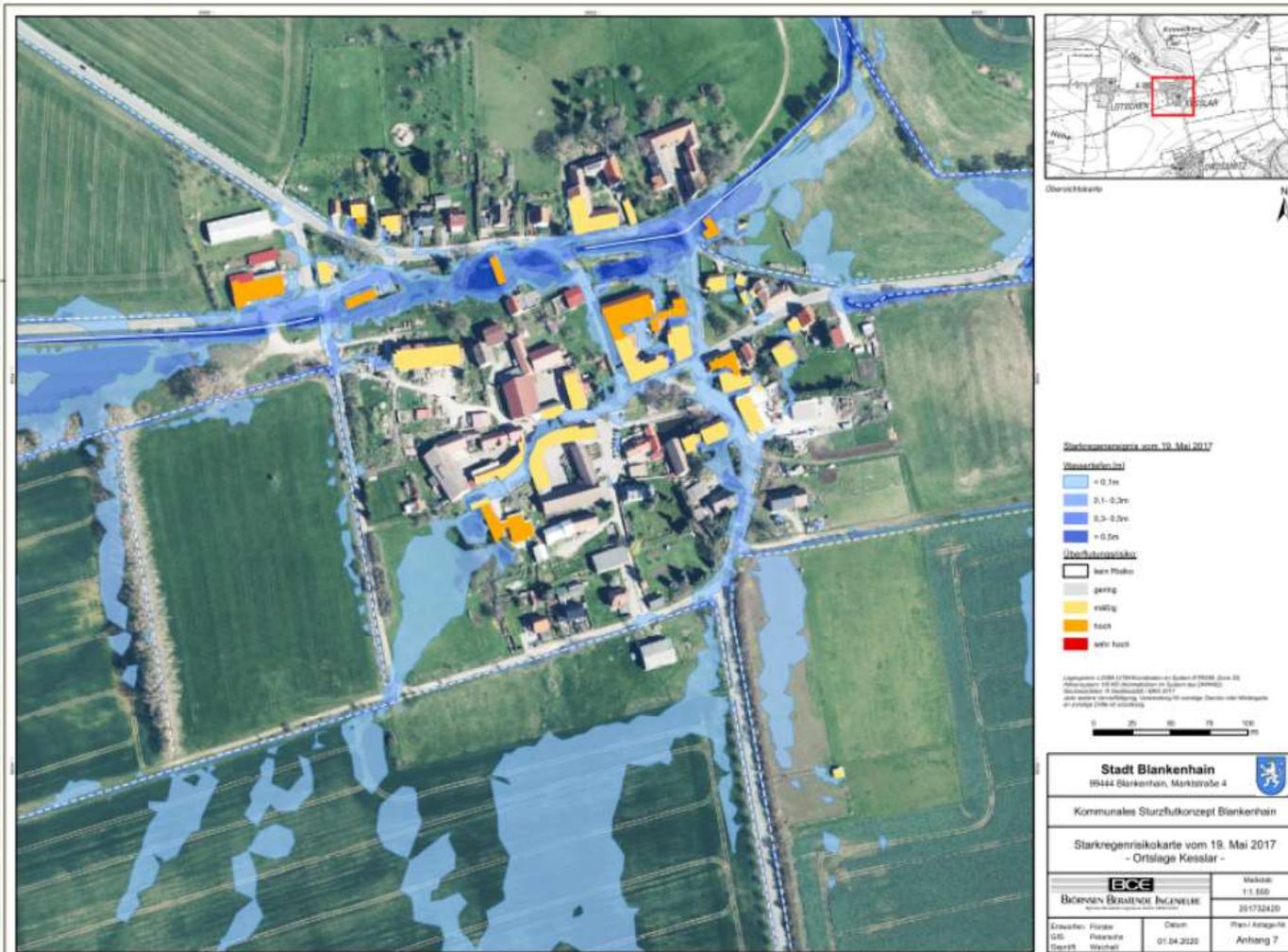
„Klimakrise – schnelles Handeln lohnt sich!“ TMUEN & TAB, 15.09.2022

Gabriele Jahn
Thüringer Institut für Nachhaltigkeit und Klimaschutz



Gute Beispiele aus Thüringen – Starkregen

Kommunales Sturzflutkonzept der Stadt Blankenhain



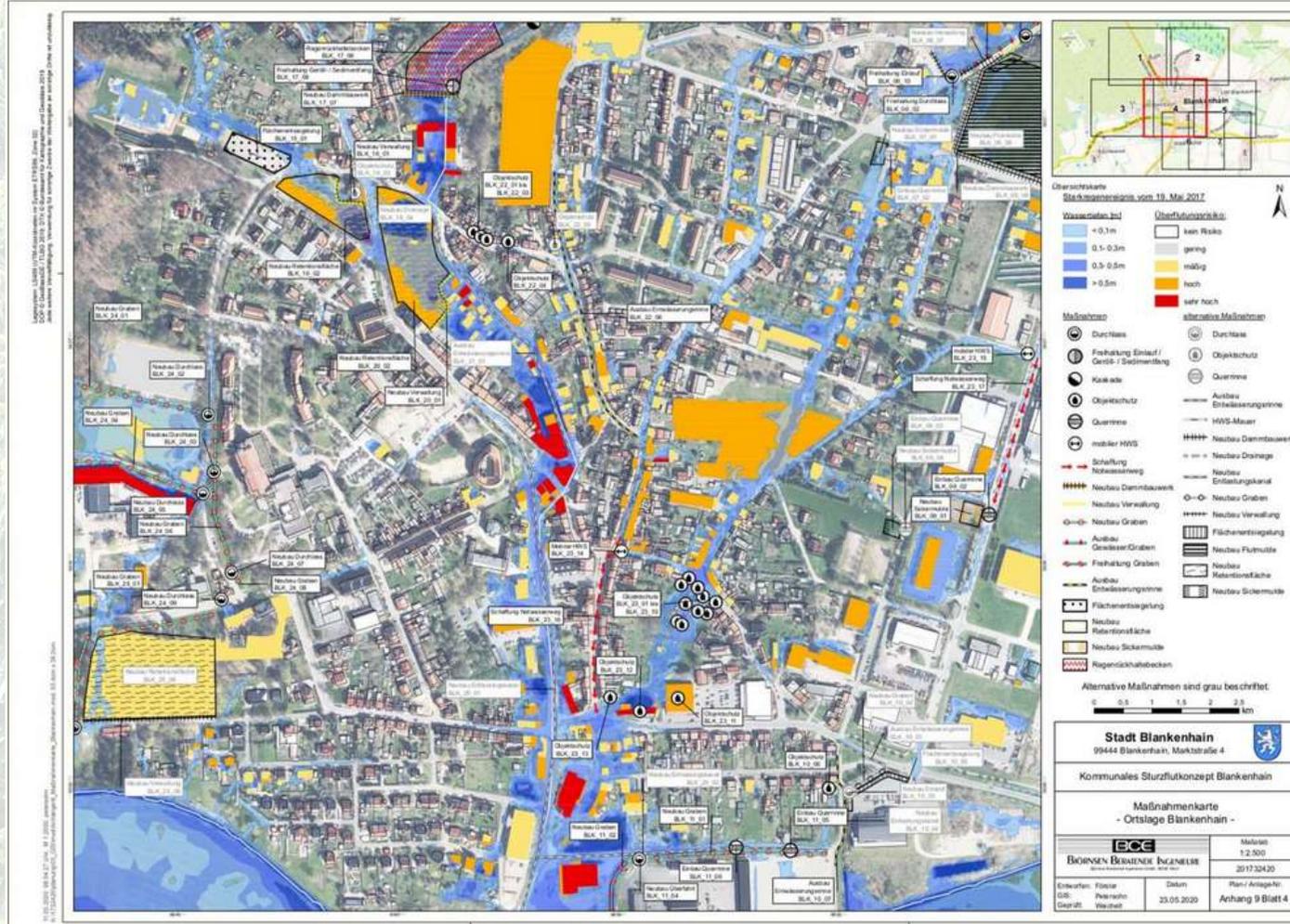
Starkregenrisikokarte für Blankenhain-OT Kessler (Bildquelle: Kommunales Sturzflutkonzept Blankenhain; Stadt Blankenhain)

„Gute Beispiele aus Thüringen – Was kann man tun, um sich bestmöglich vorzubereiten oder anzupassen?“

„Klimakrise – schnelles Handeln lohnt sich!“ TMUEN & TAB, 15.09.2022

Gute Beispiele aus Thüringen – Starkregen

Kommunales Sturzflutkonzept der Stadt Blankenhain



Starkregenrisiko-/Gefahren- und Maßnahmenkarte für die Ortslage Blankenhain (Bildquelle: Stadt Blankenhain)

„Gute Beispiele aus Thüringen – Was kann man tun, um sich bestmöglich vorzubereiten oder anzupassen?“

„Klimakrise – schnelles Handeln lohnt sich!“ TMUEN & TAB, 15.09.2022

Gabriele Jahn
 Thüringer Institut für Nachhaltigkeit und Klimaschutz



Erfurter Selbstverpflichtungserklärung Baumschutz

- Stadtratsbeschluss Juli 2020
- Ziel: Schutz Bestandsbäume
- Baumerhalt bei kommunalen Bauprojekten
- Sensibilisierung Stadtverwaltung & Eigenbetriebe
- Dialog & Beteiligung:
Stadtverwaltung, -rat, Naturschutzverbände, Initiativen & Interessierte



Erfurter Selbstverpflichtungserklärung Baumschutz

Ergebnisse der Beteiligung – Ziele im konkreten Entwurf:

- ✓ die Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes sichern und weiterentwickeln
- ✓ die klimatische Situation der Stadt Erfurt durch Erhöhung der Luftfeuchtigkeit verbessern
- ✓ die Austrocknung von Böden und Bodenerosion in der Stadt, der freien Landschaft und an den Rändern der Ortsteile verhindern;
- ✓ thermische Belastungen vermindern;
- ✓ nachteilige Windeffekte eindämmen;
- ✓ die Luft durch Staubbindung bei der Filterwirkung des Laubes verbessern;
- ✓ schädliche Umwelteinwirkungen auf Mensch, Tier und Vegetation mindern;
- ✓ Zonen für Ruhe und Erholung erhalten, garantieren und mehren;
- ✓ das Stadt und Landschaftsbild gliedern, gestalten, beleben und pflegen;
- ✓ einen artenreichen Baumbestand und den Lebensraum für Tiere und Pflanzen erhalten und mehren;
- ✓ schädigende Einflüsse auf den Baumbestand vermeiden

Gute Beispiele aus Thüringen – Trockenstress Stadtgrün

Erfurter Baumschutzsatzung & Altbaumschutz

- Überarbeitung Baumschutzsatzung
- Schutz von Altbäumen – Ausweisung als
 - Naturdenkmal
 - Teil eines Flächendenkmals



Tiefe Wurzeln schützen vor Trockenheit (Bildquelle: Gabriele Jahn)



(Bildquelle: Depositphotos.com)

„Gute Beispiele aus Thüringen – Was kann man tun, um sich bestmöglich vorzubereiten oder anzupassen?“

„Klimakrise – schnelles Handeln lohnt sich!“ TMUEN & TAB, 15.09.2022

Gabriele Jahn
Thüringer Institut für Nachhaltigkeit und Klimaschutz



Umweltfreundlicher Einsatz von Winterstreugut in der Stadt Gotha

- Straßenreinigungssatzung – Ausschluss oder Ausnahme für Einsatz bestimmter Streumittel
→ § 12 Abs. 3 beispielsweise schreibt vor, dass bei Schnee- und Eisglätte „[...] vor allem Sand, Splitt und ähnlich abstumpfendes Material zu verwenden“ sind
- Winterdienstplan Gotha: drei differenzierten Streutouren „Salz“, „Sand-Salz-Gemisch“ und „Sand“



Abstumpfende Streumittel (Bildquelle: istockphoto.com)

Gute Beispiele für Thüringen

Bürgergärten, Tiny Forests & Gießkampagnen

- Einbindung Bürger – Vereine, Initiativen, ...



Kooperation von Dresdner Stadtplanungsamt und Verein HausHalten Dresden e. V.
(Bildquelle: <https://www.dresden-pflanzbar.de/gaerten/columbusgarten/>)



Tiny Forest Darmstadt
(Bildquelle: MIYA e. V., www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/klimafolgen-anpassung/werkzeuge-der-anpassung/tatenbank)



Kooperation der Bürgerinitiative „Dresden gießt“ und dem Dresdner Grünamt
(Bildquelle: W. Schenk, pieschen-aktuell.de/2022/initiative-dresden-giesst-wasser-fuer-die-baeume-jetzt-auch-am-konkordienplatz/)

„Gute Beispiele aus Thüringen – Was kann man tun, um sich bestmöglich vorzubereiten oder anzupassen?“

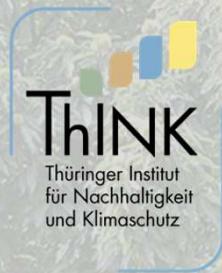
„Klimakrise – schnelles Handeln lohnt sich!“ TMUEN & TAB, 15.09.2022

Gabriele Jahn
Thüringer Institut für Nachhaltigkeit und Klimaschutz





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Dipl.-Geografin Gabriele Jahn
THINK - Thüringer Institut für Nachhaltigkeit und Klimaschutz GmbH
Hainstr. 1a, D-07743 Jena

Telefon: 03641/ 63 988 70
Internet: www.think-jena.de
E-Mail: gabriele.jahn@think-jena.de

